

Beilage 1

Definitionen Werkkataster und Leitungskataster

Der **Werkkataster** stellt die Gesamtheit aller systematisch erfassten raumbezogenen Daten eines Werks dar, entspricht also der eigentlichen technischen Dokumentation eines Werks. Dazu gehören Angaben über die räumlichen Ausdehnungen von Leitungen und Objekten (Koordinaten, Geometriedaten), aber auch deren beschreibende Daten (Eigenschaften, Sachdaten, Attribute).

Der **Leitungskataster** basiert auf den verschiedenen Werkkatastern, die im Umfeld eines städtischen GIS/NIS von den einzelnen Werken aufgebaut werden. Von jedem Werkkataster wird eine nach bestimmten Regeln zu Inhalt und Form erzeugte Teilmenge von Daten abgefragt. Diese Daten stellen die Leitungen und Anlagen aller Leitungsbetreiber in der räumlichen Lage und geometrischen Ausdehnung zusammen mit den wichtigsten Sachattributen dar. Der Datenumfang richtet sich nach den von mindestens zwei am GIS/NIS beteiligten Stellen formulierten Forderungen. Weitere wichtige Unterscheidungsmerkmale sind in folgender Tabelle aufgeführt:

Merkmal	Werkkataster (WK)	Leitungskataster (LK)
Begriff	Gesamtheit aller raumbezogenen Daten eines Werks	Regelbasierter Datenauszug aller beteiligten Werke mit Informationen über den Leitungsverlauf, die Ausdehnung und die wichtigsten Sachattribute.
Nutzer	Die Daten des WK sind im Allgemeinen nur dem Personal des Werks zugänglich.	Der LK steht allen Werken, aber auch anderen internen oder auch externen Stellen zur Verfügung.
Einsatzgebiet	Der WK dient im Werk für alle raumrelevanten Tätigkeiten.	Der LK dient der Stadtverwaltung, ist Mittel zur Planung und Projektierung von neuen Leitungen und zur Reparatur und Sanierung bestehender Anlagen.
Dateninhalt	Der WK enthält alle raumbezogenen Daten für ein Werk.	Der LK enthält vereinfachte und allenfalls transformierte Daten der verschiedenen GIS/NIS- Partner.
Datenherkunft	Die Daten des WK werden im Werk originär erfasst.	Die Daten des LK werden von den einzelnen Werken an diejenige Stelle geliefert, welche den LK unterhält.
Datenherr	Die Daten des WK gehören dem Werk.	Der LK gehört der Stadt.
Ursprung	Der WK ist ein Grundlagenwerk.	Der LK ist eine Kopie aus verschiedenen Quellen.
Datenhaltung wo ?	Die Daten des WK werden vom Werk aufgebaut und gepflegt.	Der LK wird von einer zentralen Stelle in der Stadt aufgebaut und aktuell gehalten.
heute - morgen	Heute ist der WK die technische Dokumentation, zur Hauptsache in Form eines Planwerkes, das vom techni-	Der LK entsteht heute durch Zirkulation des Grundplans bei den Werken, wo alle Partner ihre Leitungen und wichtigen Sachdaten direkt einzeichnen.



	schen Büro unterhalten wird. Morgen wird dieselbe Dokumentation auf einem EDV-System mit einer Datenbank aufgrund exakter Modellbeschreibung geführt werden.	Morgen wird der LK eine Abfrage an das entsprechende EDV-System sein. Das Resultat kann ein Plan oder ein zur elektronischen Weiterbearbeitung erstellter Datensatz sein. Die Zirkulation entfällt.
Legal Aspekt	Der WK ist ein werkinernes System. Das Werk bestimmt den Inhalt, den Aktualitätsgrad und die Vollständigkeit innerhalb gewisser Richtlinien selbst.	Der LK ist ein werkübergreifendes System. Der LK ist ein legales Dokument und erfüllt vorgegebene Richtlinien punkto Inhalt, Aktualität und Vollständigkeit der Daten.

Folgende Grafik verdeutlicht die Zusammenhänge zwischen Werk- und Leitungskataster:



Leitungskataster - Werkkaster

